

# Agrarmeteorologischer Wochenbericht

für Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Thüringen und Sachsen

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Abt. Agrarmeteorologie, Außenstelle Leipzig



Bezugspreis: jährlich 116,33 Euro incl. MwSt.  
bei Postbezug zzgl. Bearbeitungsgebühr  
Informationen zum Bezug  
über Internet unter  
[www.agrowetter.de/produkte](http://www.agrowetter.de/produkte)

Kärnerstraße 68  
04288 Leipzig  
Telefon: 069 8062 9896  
Telefax: 069 8062 9889  
E-Mail: [lw.leipzig@dwd.de](mailto:lw.leipzig@dwd.de)

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Jahrgang: 2016

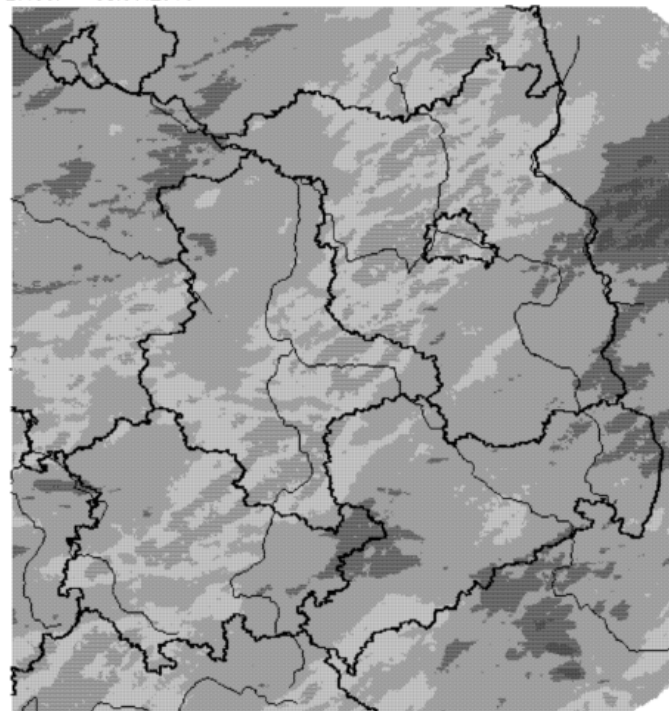
Woche: 27.6.16 bis 3.7.16

Nummer: 26

## Die Witterung und ihre Auswirkungen auf die Landwirtschaft

**Wetterlage:** Die 26. Kalenderwoche 2016 startete unter schwachem Hochdruckeinfluss, denn vom Azorenhoch hatte sich ein Keil ins Berichtsgebiet geschoben. Schon im Laufe des Montags machte sich aber eine Störung bemerkbar, die über den Keil hinweglaufen wollte, sich dabei jedoch abschwächte und in der Nacht zum Dienstag nur im Norden Brandenburgs und Sachsen-Anhalts sowie später in der Nähe der Mittelgebirge mit Niederschlag etwas wetterwirksam wurde. Die Front aktivierte sich im Laufe des Dienstages, denn einerseits wurde sie durch orographische Hebung am Gebirge gestützt und andererseits sorgte die Höhendrucksituation für eine Intensivierung, so dass es in einem breiten Streifen von der Niederlausitz bis zum westlichen Thüringer Wald regnete, teils auch gewitterte. Im Laufe des Dienstages zog die Front ab und im Bereich schwacher Luftdruckgegensätze zeigte sich der Mittwoch weitgehend freundlich mit nur etwas Niederschlag ganz im Osten und in einem Streifen vom Oderbruch über den Fläming zum Harz. Zwar war die Lage am Donnerstag von etwas Zyklonalität geprägt, aber es waren doch meist nur Schauer geringerer Intensität aufgetreten. Der Freitag brachte bei einer ähnlichen Druckkonstellation auch nur wenig intensive Schauer vorzugsweise nördlich der Autobahn A2. Am Sonnabend schwenkte eine Kaltfront vorderseitig eines Höhentiefs durch und brachte flächendeckend schauerartigen Regen, in Teilen Sachsens und Brandenburg auch Gewitter.

Wochensumme Niederschlag  
27.06. – 03.07.2016



Deutscher Wetterdienst (erstellt 4.7.2016 8:14 UTC)  
Geobasisdaten © Bundesamt für Kartographie und Geodäsie ([www.bkg.bund.de](http://www.bkg.bund.de))



Dies geschah vor allem dort, wo die Höchsttemperatur nochmals auf sommerliche Werte über 25 Grad C klettern konnte. In der frischen Kaltluft sank die Nachttemperatur am Sonntagmorgen vielerorts sogar unter die 10 Grad-C-Marke, was in den Nächten vorher nicht der Fall war, in denen die Quecksilbersäule um oder knapp unter 15 Grad C ihr Minimum fand. Der Sonntag selbst zeigte sich wolkgig, denn in der Kaltluft bildeten sich verbreitet Quellwolken aus, die ab der Mittagszeit wieder Schauer und Gewitter zuließen. Dabei waren die Mengen des Niederschlages punktuell recht kräftig ausgefallen. Im Laufe des Abends sanken die Wolken in sich zusammen und es bildete sich daraus eine Wolkendecke von Stratocumulus. In der Kaltluft waren nur noch Höchstwerte um 21 Grad C anzutreffen. So zeigt das Wochenbild der radarbezogenen Niederschlagssummen, dass es einen relativ niederschlagsarmen Streifen von der westlichen Uckermark, über das Havelland, den Fläming hinein ins Mitteldeutsche Trockengebiet gab, der östlich und westlich von Regionen begrenzt wurde, deren Niederschlagshöhe 10 bis 25 mm in der Woche erreichte. Östlich der Spree und in Teilen Ostthüringens sowie Westsachsens waren es stellenweise etwas über 25 mm. Insgesamt war die Berichtswoche bis etwas über 1 K zu warm. Lediglich in Südthüringen und im Saale-Unstrut-Gebiet lagen die Werte knapp unter dem langjährigen Mittel. Die Wochenmitteltemperaturen spannten sich in den Regionen unter 500 m NN außerhalb der Städte zwischen 15 und 19 Grad C auf. Im Bergland waren es –je nach Höhenlage– etwa 12 bis 15 Grad C. Als Höchstwert der Lufttemperatur außerhalb von Stadtgebieten wurden 28,8 Grad C in Bad Muskau registriert. Die tiefsten Lufttemperaturwerte wurden in 2 m über Grund mit 4,7 Grad C und in Erdbodennähe mit 2,9 Grad C jeweils in Harzgerode gemessen. Die Sonne schien zwischen 36,5 Stunden in Bertsdorf-Hörnitz im Zittauer Gebirge und 62,8 Stunden auf dem Potsdamer Telegrafenberg. Relativ betrachtet sind das zwischen 75 und 118% des Normalwertes. Die Niederschlagssummen streuen von 0,6 mm in Wittenberg bis 32,0 mm an der Brüderwiese in Deutschneudorf im Erzgebirge, aber auch im märkischen Lindenberg nahe Beeskow waren es bis 31,0 mm. Damit wurden knapp 5 bis 218% des Normalwertes erreicht.

**Boden:** Der Gang der Bodentemperatur zeigt sich in den Schichten bis 50 cm Tiefe ausgeglichen zwischen 20 und 25 Grad C. Lediglich am Wochenende sanken die Werte etwas unter die 20 Grad-Marke. Die Klimatische Wasserbilanz war

verbreitet negativ, denn die Wochensummen der potenziellen Verdunstung erreichten im Tiefland 15 bis 30 mm, während die Niederschlagswochensummen wie oben beschrieben streuten. Die Bodenfeuchte ging auch durch den aktuell starken Wasserbedarf beispielsweise im Winterweizen aber auch im Apfelanbau in diesen Kulturpflanzenarten deutlich zurück. Sie erreichte Werte zwischen 30 und 60 %nFK. Nur im Mittelgebirge sind etwas höhere Werte über 80 %nFK anzutreffen.

**Pflanze:** Die Vegetationsentwicklung ist weiterhin durchschnittlich. Bei den Winterungen setzten sich die Reifeprozesse fort. Auch bei den Sommergetreiden ist vielfach das Stadium der Milchreife schon überschritten. Die Sommerlinden sind zum großen Teil schon verblüht und angesichts der Fruchtreife im Beerenobst kann festgestellt werden, dass wir mitten im Hochsommer stecken. Der amtliche Pflanzenschutzdienst berichtet, dass in diesem Jahr das witterungsbedingte Infektionsrisiko für Ährenfusarium (vor allem Fusarium graminearum) während der Weizenblüte höher als sonst war. Die ersten Ergebnisse der Bonituren zeigen, dass es dennoch offensichtlich nicht weiträumig zu einem wesentlich stärkeren Fusariumbefall gekommen ist.

**Arbeitsprozess:** Nachdem schon in der Vorwoche die ersten Wintergerstenbestände auf leichten Standorten geerntet wurden, dehnten sich diese Erntearbeiten weiter –auch auf Standorte mit höherer Wasserspeicherfähigkeit– aus. Eigene Kornfeuchtemessungen zeigten zu Wochenbeginn in Nordsachsen schon Werte unter 15 Prozent, während es im Leipziger Raum 16 bis 21 Prozent waren. Hier gingen die Werte in der zweiten Wochenhälfte unter die 15-Prozent-Marke. Die ersten Ertragsangaben für die genannten Regionen pendeln zwischen 75 und 90 dt/ha. Beerenobst und Kirschen wurden geerntet und ansonsten mussten die Rüben- und Kartoffelbestände hinsichtlich pilzlicher Infektionen überwacht und die Spritzfolge eingehalten werden. Weiterhin liefen die Vorerntarbeiten.

**Ausblick:** Am Dienstag und Mittwoch sind schwache Störungen wetteraktiv, bevor nachfolgend Hochdruckeinfluss wirksam wird, der bis über das Wochenende hin anhalten soll. Dienstag und Mittwoch ist es wechselnd, zeitweise stark bewölkt und es kommt wiederholt zu schauerartigem Regen. Vielleicht ist auch das eine oder andere Gewitter dabei. Von Donnerstag an zeigt sich der Himmel heiter, tagsüber auch zeitweise wolkg mit ein paar Quellwolken als Garnitur. Es bleibt dann niederschlagsfrei. Über das Wochenende steigt zwar die Schauerneigung wieder etwas, aber das muss dann kurzfristig präzisiert werden. Die Höchsttemperatur liegt am Dienstag und Mittwoch zwischen 18 und 23 Grad. Sie steigt danach auf 21 bis 26 Grad. Ab dem kommenden Wochenende sind Werte bis 29 Grad möglich. Nachts kühlt es auf 15 bis 10 Grad ab. Es weht ein schwacher, tagsüber thermisch auflebender Wind um West.

### Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 27.6.16 bis 3.7.16

Station	Höhe in m	TMIT MITT	Diff Abwe	TMAX MITT	TMIN MITT	TERD MITT	SONN SUMM	in % v.No	NIED SUMM	in % v.No	VERD SUMM	MIWI MITT
<b>Brandenburg</b>												
Wiesenburg	187	17.5	0.1	22.8	12.1	9.3	54.9	109.8	7.7	53.4	21.1	3.1
Neuruppin	38	17.8	0.3	22.9	12.1	9.7	51.1	97.4	2.8	22.3	23.7	1.9
Angermünde	56	18.1	0.9	23.9	12.7	10.9	(56.2)	105.9	6.5	47.1	23.4	3.0
Potsdam	81	18.9	1.2	24.5	13.5	10.9	62.8	118.1	3.8	27.4	24.9	4.0
Berlin-Schönef.	47	18.9	1.0	25.2	12.4	8.8	56.3	106.9	6.0	45.1	27.7	4.0
Lindenberg	98	18.8	1.0	24.8	13.2	11.8	(57.3)	108.7	31.0	218.4	24.8	3.0
Cottbus	69	19.4	1.1	25.8	13.2	11.7	(56.2)	106.6	15.5	113.5	27.1	2.5
<b>Sachsen-Anhalt</b>												
Seehausen	21	17.9	0.6	23.2	11.8	10.4	47.5	94.1	11.6	86.8	22.2	3.3
Gardelegen	47	17.3	0.1	22.8	10.6	9.2	52.3	107.7	16.7	129.2	21.4	2.8
Magdeburg	79	18.3	0.8	23.7	13.1	9.7	56.1	109.0	7.7	60.6	25.1	2.5
Harzgerode	404	15.8	0.6	20.9	9.8	8.7	54.4	117.3	4.5	32.7	19.8	3.6
Jessnitz	74	18.7	0.4	24.3	11.9	9.0	58.5	114.4	3.5	21.3	28.0	3.4
Wittenberg	105	18.9	0.9	24.5	12.6	9.8	59.9	119.2	0.6	4.6	27.5	2.7
Bernburg	84	18.5	0.5	25.2	11.7	9.6	54.1	108.1	6.4	50.3	29.9	3.4
Kreipitzsch	246	17.6	-0.1	23.3	12.2	10.6	51.6	103.9	3.4	21.0	22.2	3.2
<b>Thüringen</b>												
Artern	164	18.0	0.6	24.1	12.4	9.4	52.2	106.7	7.4	56.5	26.2	3.5
Leinefelde	356	16.0	0.3	20.9	11.3	9.2	43.6	92.1	10.4	64.6	18.7	2.8
Erfurt-Binders.	312	16.9	0.3	22.1	11.5	8.9	(47.2)	(95.0)	2.4	16.0	19.3	4.9
Gera-Leumnitz	311	17.3	0.6	23.3	12.1	10.5	49.4	102.7	15.7	99.1	21.6	3.7
Meiningen	450	15.7	-0.2	20.5	10.7	9.4	40.9	86.3	12.5	83.3	15.5	2.9
Neuhaus	845	13.3	-0.3	17.3	10.1	7.9	35.5	80.1	14.3	59.4	9.7	3.8
<b>Sachsen</b>												
Dresden-Klotzs.	227	18.7	0.9	24.1	13.9	12.1	50.8	104.4	14.6	86.0	24.3	3.3
Goerlitz	238	18.1	0.9	23.8	13.1	11.7	43.3	85.8	25.2	142.8	18.7	2.6
Leipzig-Schkeu.	131	18.8	1.1	24.2	13.4	9.7	56.9	114.1	2.0	14.0	26.2	4.2
Oschatz	150	18.4	0.8	24.6	13.1	12.1	55.9	110.5	20.3	146.2	24.4	3.0
Plauen	386	17.3	1.0	22.8	11.8	10.5	47.8	106.2	12.3	75.7	20.3	2.3
Chemnitz	418	17.0	0.6	22.3	12.6	11.6	51.5	107.9	24.7	129.7	18.0	3.9
Nossen	308	18.1	1.0	23.0	13.8	12.6	51.3	106.5	15.3	83.0	20.6	3.5
Dresden-Hoster.	114	19.2	1.1	25.5	13.6	11.0	42.7	87.1	10.6	68.0	25.3	3.0

TMIT = Wochenmittel der Lufttemperatur in 200 cm, °C

DIFF = Abweichung vom vieljährigen Mittelwert, K

TMAX = mittleres Maximum der Lufttemperatur in 200 cm, °C

TMIN = mittleres Minimum der Lufttemperatur in 200 cm, °C

TERD = mittleres Minimum der Lufttemperatur in Bodennähe (5 cm), °C

SONN = Wochensumme der Sonnenscheindauer, h

in % = Wochensumme in % vom vieljährigen Mittelwert

NIED = Wochensumme der Niederschlagshöhe, mm (Bezugszeitraum 0-24)

VERD = Wochensumme der potentiellen Verdunstung über Gras, in mm

MIWI = Wochenmittel der Windgeschwindigkeit, m/s

## Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 27.6.16 bis 3.7.16

	Tagesmittel d. Lufttemp.				in °C			Maximum der Lufttemperatur					in °C		
	27.	28.	29.	30.	1.	2.	3.	27.	28.	29.	30.	1.	2.	3.	
Wiesenburg	17.6	17.1	17.9	18.3	20.3	16.3	14.7	22.5	21.5	23.8	23.3	26.2	22.0	20.3	
Neuruppin	17.9	17.3	18.2	18.6	20.8	17.0	14.9	22.9	21.3	23.7	23.3	25.7	22.2	21.0	
Angermuende	17.8	17.2	18.2	19.3	20.8	18.1	15.5	22.8	21.6	24.4	25.0	27.0	25.7	20.7	
Potsdam	18.6	18.7	19.0	20.1	22.0	17.9	15.8	24.7	23.2	24.7	25.5	26.8	24.6	22.0	
Berlin-Schönef.	18.2	18.5	19.0	19.9	22.4	18.3	16.3	24.2	23.6	25.5	25.5	27.9	26.9	22.7	
Lindenberg	18.2	18.2	18.7	20.0	22.2	18.2	15.8	23.3	23.5	24.2	24.9	28.0	27.8	21.6	
Cottbus	18.4	18.9	20.1	19.9	22.4	19.6	16.2	23.8	24.4	26.9	26.4	28.5	28.3	22.0	
Seehausen	18.6	17.0	17.6	18.6	21.5	17.0	14.7	24.3	22.4	23.8	23.6	26.4	21.0	21.2	
Gardelegen	17.5	16.7	17.7	17.8	21.3	16.4	13.9	23.4	21.1	22.6	23.2	26.5	22.1	20.6	
Magdeburg	18.4	18.2	18.8	18.8	21.9	16.7	15.6	23.5	22.2	24.1	24.9	27.2	22.7	21.0	
Harzgerode	15.5	15.7	16.9	16.3	19.3	14.8	12.4	20.6	19.6	22.0	22.1	23.8	19.2	19.3	
Jessnitz	18.3	18.4	20.2	18.7	22.0	17.6	15.8	23.8	23.1	26.2	24.3	27.5	23.5	21.8	
Wittenberg	18.0	18.7	19.9	19.4	22.3	17.7	16.0	23.9	23.1	25.9	24.8	27.6	23.8	22.4	
Bernburg	18.6	18.6	19.2	19.0	21.9	16.7	15.2	25.2	24.2	26.2	25.1	28.7	24.2	22.9	
Kreipitzsch	17.0	17.0	19.6	18.0	20.6	16.8	14.2	22.4	21.1	25.4	23.7	26.7	22.8	20.7	
Artern	17.7	18.1	19.7	19.1	21.3	16.3	14.0	23.2	23.1	26.1	25.3	27.4	22.4	20.9	
Leinefelde	15.3	16.1	17.6	17.4	19.2	14.0	12.6	20.4	20.6	22.2	22.0	24.4	18.3	18.4	
Erfurt-Binders.	15.9	16.6	18.9	18.2	20.1	15.9	12.6	20.6	20.2	24.0	23.4	25.0	21.7	19.7	
Gera-Leumnitz	16.9	16.8	19.4	18.4	20.6	16.1	13.2	23.2	21.0	25.8	23.4	27.1	22.7	19.6	
Meiningen	15.1	15.8	18.1	16.8	18.7	14.3	11.2	19.2	19.3	22.8	22.5	23.6	18.3	17.5	
Neuhaus	12.5	13.1	14.7	14.8	16.1	12.4	9.7	16.6	15.8	19.1	18.7	20.5	16.4	14.1	
Dresden-Klotzs.	18.0	17.8	20.4	19.5	22.2	18.2	14.8	22.6	22.2	25.8	24.3	27.7	26.0	20.0	
Goerlitz	17.5	17.4	19.3	18.3	21.0	18.7	14.8	22.1	21.9	25.7	22.5	26.6	27.6	20.5	
Leipzig-Schkeu.	18.2	18.1	20.5	19.6	22.1	17.8	15.4	23.4	22.5	26.3	24.8	26.9	23.6	21.7	
Oschatz	17.9	18.0	19.8	19.0	21.9	17.7	14.7	23.3	22.4	26.1	25.4	28.0	25.9	21.0	
Plauen	16.4	17.8	18.9	18.3	19.9	16.3	13.2	22.3	21.7	24.0	23.1	25.9	23.0	19.8	
Chemnitz	15.9	16.5	18.6	18.9	20.0	16.9	12.1	21.3	21.0	23.6	23.1	26.1	22.8	17.9	
Nossen	17.4	16.8	19.7	19.3	21.7	17.6	13.9	22.0	21.1	24.9	23.6	26.7	24.3	18.7	
Dresden-Hoster.	18.7	18.8	21.1	19.8	22.5	18.5	15.3	23.6	23.9	27.3	24.8	29.1	28.3	21.3	
	Minimum der Lufttemperatur							Sonnenscheindauer							
	27.	28.	29.	30.	1.	2.	3.	27.	28.	29.	30.	1.	2.	3.	
Wiesenburg	13.2	12.8	13.1	12.0	13.8	10.7	9.1	8.5	10.1	10.0	3.6	10.1	1.8	10.8	
Neuruppin	12.2	12.3	13.0	12.5	14.3	11.1	9.2	9.4	6.0	9.9	3.4	9.9	1.9	10.6	
Angermuende	11.9	14.0	12.9	11.3	14.9	12.9	10.8	10.3	5.3	8.0	6.4	9.3	5.5 (11.4)		
Potsdam	13.2	14.6	13.9	14.0	15.8	12.7	10.2	11.6	9.6	9.0	6.8	10.6	3.2	12.0	
Berlin-Schönef.	11.8	13.6	13.0	12.2	15.3	11.7	9.1	8.3	6.8	8.4	6.0	10.8	4.8	11.2	
Lindenberg	13.4	12.9	13.9	14.3	15.8	12.5	9.9	6.8	(7.7)	7.8	7.9	10.1	6.2	10.8	
Cottbus	13.9	13.5	13.5	12.6	15.9	12.7	10.6	(7.2)	(7.1)	(8.6)	8.0	12.0	4.0	9.3	
Seehausen	11.1	11.4	11.4	11.9	15.9	10.9	9.8	11.3	7.2	11.0	1.2	3.7	3.3	9.8	
Gardelegen	9.6	11.3	11.5	10.8	16.1	8.9	6.0	10.5	9.4	12.6	2.3	3.9	3.2	10.4	
Magdeburg	11.7	15.1	14.0	13.9	16.0	10.9	10.1	10.5	11.8	9.9	3.0	7.3	2.1	11.5	
Harzgerode	8.9	12.5	11.1	9.3	14.5	7.3	4.7	11.0	8.5	9.4	3.4	8.8	2.6	10.7	
Jessnitz	11.2	13.5	13.5	11.5	14.7	10.6	8.4	10.5	8.2	10.5	4.0	10.0	3.7	11.6	
Wittenberg	10.9	15.4	14.4	13.7	14.4	11.0	8.4	9.8	10.9	9.7	4.1	10.5	3.3	11.6	
Bernburg	11.6	14.2	12.1	11.7	14.4	9.7	8.1	7.8	12.1	9.9	2.4	9.0	3.0	9.9	
Kreipitzsch	12.2	13.3	13.3	12.5	14.4	10.9	8.9	10.1	4.4	9.3	4.1	10.5	3.6	9.6	
Artern	11.7	14.4	14.3	12.1	15.4	9.8	8.8	10.1	8.4	8.7	4.3	10.1	3.2	7.4	
Leinefelde	10.0	12.0	13.3	13.2	14.2	8.7	7.7	10.0	7.4	8.5	3.5	5.4	2.9	5.9	
Erfurt-Binders.	10.0	13.0	13.4	12.7	14.0	9.4	8.2	(9.2)	(7.4)	(8.1)	(2.8)	11.5	2.8	5.4	
Gera-Leumnitz	10.5	13.6	14.4	13.6	13.5	11.0	8.3	8.5	3.8	8.6	4.7	12.2	3.6	8.0	
Meiningen	9.7	13.4	13.2	11.2	12.2	8.1	7.3	6.7	4.5	9.7	3.8	11.4	1.8	3.0	
Neuhaus	9.0	11.7	12.0	12.0	12.4	7.2	6.6	7.5	1.6	6.3	3.9	6.8	1.7	7.7	
Dresden-Klotzs.	14.3	13.8	14.9	14.9	16.1	12.2	11.0	6.9	4.6	9.7	4.4	13.8	2.9	8.5	
Goerlitz	13.7	12.5	13.7	14.8	14.8	12.5	9.9	2.8	8.1	4.6	4.4	9.1	4.8	9.5	
Leipzig-Schkeu.	12.0	15.0	15.4	14.3	16.7	10.6	9.5	11.3	5.4	11.3	3.8	9.4	4.1	11.6	
Oschatz	13.4	14.1	13.7	12.7	15.7	12.2	9.7	8.8	4.4	7.2	7.5	14.2	4.3	9.5	
Plauen	9.7	14.3	13.3	12.9	12.7	11.1	8.4	9.9	2.8	8.6	3.3	11.1	3.7	8.4	
Chemnitz	11.9	13.3	14.6	14.9	14.2	10.5	8.8	8.4	4.6	8.6	5.2	12.7	3.8	8.2	
Nossen	13.6	14.1	14.8	15.2	16.3	12.2	10.5	8.7	4.2	9.9	4.8	12.3	3.4	8.0	
Dresden-Hoster.	14.7	14.2	15.4	13.8	15.5	11.5	10.4	4.8	5.7	8.1	3.5	11.1	2.8	6.7	

**Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 27.6.16 bis 3.7.16**

	Niederschlagshoehe				in mm			Haude Verdunstung				in mm		
	27.	28.	29.	30.	1.	2.	3.	27.	28.	29.	30.	1.	2.	3.
Wiesenburg	.	0.3	4.8	0.1	0.8	1.6	0.1	4.2	3.8	3.7	3.0	3.3	0.6	2.5
Neuruppin	.	1.8	0.2	.	0.2	0.6	0.0	4.1	3.5	4.8	3.9	3.2	0.7	3.5
Angermuende	.	4.5	0.2	0.0	0.7	1.1	0.0	3.9	2.8	4.8	3.8	4.9	0.5	2.7
Potsdam	.	0.0	1.4	0.0	0.4	0.2	1.8	5.2	4.4	4.0	4.2	3.4	1.6	2.1
Berlin-Schönef.	.	0.0	4.2	0.0	0.0	1.8	0.0	4.6	4.3	4.6	4.3	4.7	0.9	4.3
Lindenberg	.	0.0	13.4	0.0	.	17.6	0.0	3.9	4.2	3.2	4.1	4.9	0.6	3.9
Cottbus	.	.	13.9	0.8	.	0.8	0.0	4.4	4.5	5.2	3.8	5.4	0.6	3.2
Seehausen	0.2	2.2	3.6	0.0	0.1	4.7	0.8	4.5	3.5	4.1	3.4	3.7	0.6	2.4
Gardelegen	0.1	3.9	4.1	.	.	2.8	5.8	4.5	3.7	3.8	2.8	3.6	0.7	2.3
Magdeburg	0.0	.	1.9	0.0	0.0	5.8	0.0	4.2	3.8	4.5	3.5	5.0	0.8	3.3
Harzgerode	0.2	0.6	1.2	0.0	0.0	2.2	0.3	3.3	2.9	3.8	2.9	3.3	0.6	3.0
Jessnitz	.	0.1	0.3	.	.	3.1	.	5.3	4.5	5.9	3.7	4.3	1.3	3.0
Wittenberg	.	0.0	0.2	0.0	.	0.4	0.0	4.0	4.5	5.0	3.5	4.8	1.6	4.1
Bernburg	0.0	.	2.2	.	0.4	3.4	0.4	4.8	4.9	5.7	4.0	6.1	0.9	3.5
Kreipitzsch	0.2	.	2.1	0.4	.	0.7	0.0	4.4	3.0	5.3	2.4	4.5	1.0	1.6
Artern	0.4	0.7	0.2	0.0	.	4.2	1.9	4.7	4.6	5.7	4.3	4.6	1.2	1.1
Leinefelde	0.8	1.2	2.8	0.0	.	5.6	0.0	3.4	2.9	3.5	2.7	3.4	0.9	1.9
Erfurt-Binders	0.7	0.1	0.0	0.0	0.0	0.2	1.4	3.8	2.1	5.0	3.1	3.6	0.8	0.9
Gera-Leumnitz	0.0	4.9	5.8	1.8	.	2.5	0.7	4.8	3.0	4.8	0.9	4.2	1.0	2.9
Meiningen	0.0	5.4	0.6	0.0	0.0	3.3	3.2	2.5	1.1	4.5	3.1	3.3	0.4	0.6
Neuhaus	0.0	4.0	3.4	0.8	0.0	4.7	1.4	2.5	0.5	2.2	1.1	2.4	0.2	0.8
Dresden-Klotzs	.	0.6	9.3	0.0	.	2.5	2.2	4.4	3.2	5.1	3.5	5.1	0.8	2.2
Goerlitz	0.1	2.8	1.7	15.7	.	4.1	0.8	3.7	1.5	3.9	1.3	4.7	0.4	3.2
Leipzig-Schkeu	0.0	0.0	1.3	0.0	.	0.7	0.0	4.5	4.1	5.7	2.3	4.8	1.3	3.5
Oschatz	.	0.1	10.4	2.2	.	3.4	4.2	4.2	3.3	4.3	4.4	4.8	0.4	3.0
Plauen	0.0	0.2	6.5	0.0	.	4.4	1.2	4.3	3.0	3.7	2.9	3.4	0.7	2.3
Chemnitz	.	7.1	6.3	0.1	.	4.3	6.9	2.8	2.5	3.4	2.7	4.1	0.4	2.1
Nossen	.	2.6	11.0	.	.	1.6	0.1	3.6	2.3	4.1	3.1	4.4	0.5	2.6
Dresden-Hoster	.	0.3	4.3	0.2	.	5.3	0.5	4.7	3.1	5.6	3.3	5.7	0.8	2.1
	Bodentemperatur Tagesm. 5 cm in °C							Bodentemperatur Tagesm. 20cm in °C						
	27.	28.	29.	30.	1.	2.	3.	27.	28.	29.	30.	1.	2.	3.
Wiesenburg	21.9	23.0	21.6	21.3	23.4	20.1	20.0	21.4	22.0	21.6	20.9	21.8	21.1	19.6
Neuruppin	21.2	21.6	22.1	21.6	23.1	20.2	19.3	20.6	21.0	20.8	20.9	21.4	20.8	19.0
Angermuende	20.7	20.6	20.0	21.1	23.1	20.3	20.2	20.9	20.7	20.2	20.3	21.8	21.2	19.9
Potsdam	27.1	27.4	25.4	25.3	25.7	23.1	21.8	26.5	26.6	25.4	24.8	25.0	23.9	22.2
Berlin-Schönef.	23.0	23.0	21.6	21.9	24.1	20.4	20.0	22.4	22.2	21.4	21.1	22.2	21.3	19.7
Lindenberg	23.8	24.0	21.9	21.3	25.1	21.1	18.8	23.1	23.2	22.3	21.4	23.0	22.4	19.7
Cottbus	23.7	24.5	23.3	22.6	26.3	23.2	22.4	23.2	23.6	23.5	22.8	24.3	24.1	22.3
Seehausen	24.8	23.7	22.5	21.9	23.6	19.3	18.1	24.1	23.8	22.8	21.9	22.7	21.1	18.8
Gardelegen	24.6	24.0	23.0	21.9	24.7	19.3	19.3	23.8	23.8	22.9	21.8	23.0	21.4	19.4
Magdeburg	25.7	26.4	24.8	23.3	25.4	20.0	20.0	23.8	24.2	23.7	22.9	23.1	22.0	20.0
Harzgerode	20.5	21.8	21.7	20.6	22.0	18.4	18.0	18.2	18.9	19.1	18.7	19.0	18.3	16.7
Jessnitz	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----
Wittenberg	23.3	25.5	24.7	23.3	25.9	21.6	22.0	22.6	24.2	24.0	23.1	24.0	22.8	21.5
Bernburg	25.7	27.7	25.2	23.5	25.4	20.4	19.8	24.4	25.1	24.8	23.6	23.5	22.7	20.3
Kreipitzsch	23.1	22.5	22.6	21.0	22.9	20.3	19.0	22.9	22.6	22.0	21.2	21.6	21.2	19.6
Artern	23.5	23.3	23.4	22.7	23.8	20.1	17.6	22.4	22.6	22.4	22.0	22.4	21.6	19.1
Leinefelde	19.8	21.0	19.9	20.2	22.4	17.4	15.3	19.3	20.1	20.0	19.6	21.0	19.4	16.7
Erfurt-Binders.	20.3	22.0	21.5	20.6	21.6	19.1	16.3	20.7	20.8	20.9	20.3	20.6	20.3	18.1
Gera-Leumnitz	20.2	19.6	19.9	19.6	22.3	18.2	16.0	20.4	20.3	20.0	19.5	20.7	19.9	17.6
Meiningen	18.8	18.9	19.8	19.5	21.0	17.8	14.9	19.5	19.3	19.4	19.4	19.9	19.4	17.0
Neuhaus	17.3	16.9	17.2	16.6	17.4	15.1	13.9	17.8	17.1	16.9	16.6	16.8	16.2	14.7
Dresden-Klotzs.	22.2	21.6	22.0	21.3	24.2	21.3	19.1	21.9	21.4	21.5	21.0	22.3	22.0	19.6
Goerlitz	20.0	19.5	19.9	19.6	20.8	20.2	18.9	20.4	19.5	19.6	19.6	20.1	20.2	19.1
Leipzig-Schkeu.	20.8	21.9	22.5	21.3	22.4	20.1	20.0	20.6	21.0	21.3	20.8	21.1	20.4	19.5
Oschatz	24.6	23.6	23.0	22.0	25.5	21.0	18.9	23.7	23.3	22.9	22.0	23.5	22.5	19.8
Plauen	22.9	22.5	22.1	21.1	22.7	19.3	17.8	22.9	22.7	22.2	21.2	21.8	20.7	18.9
Chemnitz	19.6	19.4	19.7	19.6	22.3	18.4	15.6	19.7	19.2	19.2	18.9	19.7	19.6	17.4
Nossen	23.9	22.0	22.4	22.4	25.8	19.8	18.0	22.7	21.9	21.7	21.5	23.1	21.6	18.9
Dresden-Hoster.	22.4	22.5	23.2	22.1	24.3	21.8	20.1	21.8	21.5	21.9	21.5	22.2	21.7	20.2